

CALL FOR ABSTRACTS

Wir laden Sie herzlich ein, ein Abstract zu Ihrem Forschungsprojekt (max. 300 Wörter) bis zum **31. August 2017** unter sekretariat-igpw@charite.de einzureichen.

KOSTEN

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Für Nachwuchswissenschaftler/-innen, die ihre Forschungsprojekte im Rahmen der Forschungswerkstätten präsentieren, werden zusätzlich die Kosten für eine Übernachtung im Gästehaus der Evangelischen Bildungsstätte auf Schwanenwerder übernommen.

ANMELDUNG

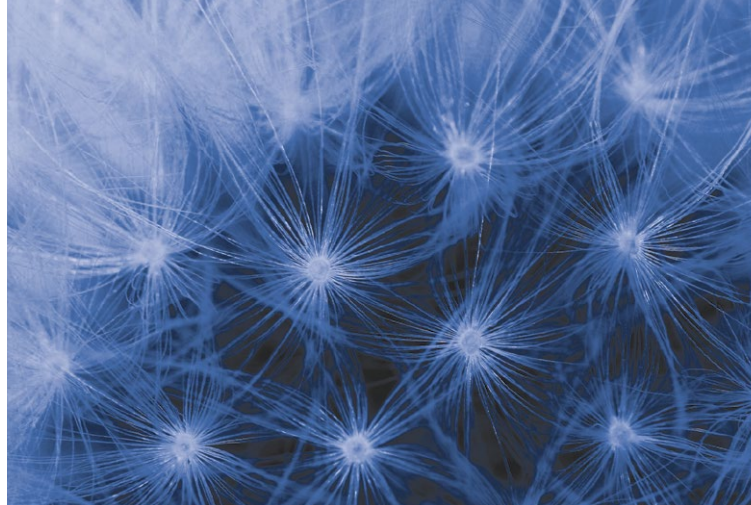
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist ab dem **15. September 2017** unter <https://igpw.charite.de> möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder



Inselstraße 27-28 | 14129 Berlin
www.berlin-schwanenwerder.de/



TAGUNG

Interprofessionelles Lehren und Lernen im Berufsfeld Gesundheit – eine Tagung vom und für den bildungswissenschaftlichen Nachwuchs

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
<https://igpw.charite.de/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
✉ sekretariat-igpw@charite.de
oder Tel. +49 30 450 529 092



16. - 17. NOVEMBER 2017

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder
Inselstraße 27-28 | 14129 Berlin

DIE TAGUNG

National nimmt die bildungswissenschaftliche Auseinandersetzung zu Fragen rund um das Thema interprofessionelles Lehren und Lernen im Berufsfeld Gesundheit zu. Es handelt sich bis dato um eine vergleichsweise kleine Wissenschaftsgemeinschaft, die bislang wenig untereinander verbunden ist.

Hier liegt der Ausgangspunkt der durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Tagung, bei der Habilitierende, Promovierende und fortgeschrittene Masterstudierende die Möglichkeit erhalten, in einen bildungswissenschaftlichen Austausch zu Herausforderungen interprofessionellen Lehrens und Lernens im Berufsfeld Gesundheit zu treten.

Nachwuchswissenschaftler/-innen erhalten die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte im Rahmen von peer- und expertengestützten Forschungswerkstätten mit Blick auf methodische, inhaltliche als auch den Theorie-Praxis-Transfer betreffende Fragestellungen zu diskutieren. Über die individuellen Interessen hinaus zielt die Tagung darauf, instituts- bzw. akteursübergreifende Schnittstellen zu identifizieren, die Bildung von Interessengruppen anzuregen, um somit den wissenschaftlichen Diskurs zum interprofessionellen Lehren und Lernen im Berufsfeld Gesundheit zu befördern.

Das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Charité – Universitätsmedizin Berlin möchte Sie am 16./17. November 2017 herzlich zur Tagung „Interprofessionelles Lehren und Lernen im Berufsfeld Gesundheit – eine Tagung vom und für den bildungswissenschaftlichen Nachwuchs“ nach Berlin einladen.

DAS PROGRAMM

DONNERSTAG 16.11.2017

11.30 Uhr Ankunft und Registrierung

12.00 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Michael Ewers
Dipl. Med.-Päd. Ina Thierfelder
Charité – Universitätsmedizin Berlin

12.15 Uhr **Vortrag**
Heterogenität als bildungswissenschaftliche Herausforderung in interprofessionellen Lehr-Lern-Kontexten
Univ.-Prof. Dr. Ursula Kessels
Freie Universität Berlin

12.45 Uhr Pause

13.00 Uhr **Arbeit in den Forschungswerkstätten SESSION 1**

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Arbeit in den Forschungswerkstätten SESSION 2**

17.30 Uhr Pause

17.45 Uhr **Vortrag**
Interprofessionelle Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsprofessionen – (Inter-)nationale Entwicklungen
Univ.-Prof. Dr. Martin Fischer
Ludwig-Maximilian-Universität München

18.15 Uhr Ende

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

FREITAG 17.11.2017

10.00 Uhr **Arbeit in den Forschungswerkstätten SESSION 3**

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Arbeit in den Forschungswerkstätten SESSION 4**

15.00 Uhr Pause

15.15 Uhr **Resümee und Ausblick**

16.00 Uhr Ende

Moderation der Forschungswerkstätten:

Univ.- Prof. Dr. Ursula Walkenhorst
Universität Osnabrück

Prof. Dr. Marion Huber
Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften

Dr. Cornelia Mahler
Universität Heidelberg

Tagungsmoderation:

Dipl. Med.-Päd Heike Wild
Charité – Universitätsmedizin Berlin

